

Ihr Seligenstädter Heimatblatt stellt vor:

„Back to life“ nach dem Schlaganfall mit Helmut Gruhn

Hainstadt - Mit einem neuen Intensiv-Konzept zur integrativen Therapie von Schlaganfallpatienten nach der klinischen Rehabilitation macht der Physiotherapeut Helmut Gruhn auf sich aufmerksam. „Endlich wieder zu Hause, zwei Monate Reha-Klinik sind genug“, so oder ähnlich ist die Reaktion der Schlaganfallpatienten nach dem Klinikaufenthalt. Der Wunsch, wieder in den eigenen vier Wänden zu sein, ist endlich in Erfüllung gegangen. Doch die Realität holt die Betroffenen und Angehörigen schnell ein. Oft bleiben von der täglichen „Rund um die Uhr-Therapie“ in der klinischen Reha nur noch zwei bis drei mal 20 bis 30 Minuten übrig. Die berechnete Frage ist: Reicht das aus, um die gerade begonnene Wiederherstellung zu forcieren?

Da der Gesetzgeber vorgibt, nur das absolut Notwendige bei Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit zu zahlen, ist guter Rat teuer.

Ärzte und Therapeuten sind diesen Restriktionen unterworfen, obwohl die Schwere der Krank-



Helmut Gruhn (links) ist Bobath-Instructor und Leiter des privaten Kompetenzzentrums für Schlaganfall-Therapie.

Texte / Foto: Rudi Rack-PR

heit einen deutlichen Mehraufwand erforderlich macht. Wie kann man darauf reagieren? Es gibt nur zwei Möglichkeiten:

Die Beschränkung akzeptieren - ein Leben lang? Mit all seinen Konsequenzen oder:

● Möglichst wieder so zu sein, wie vor dem Schlaganfall;

● Von der Klinik wieder zu Hause sein;

● Die optimale Therapieversorgung;

● Bequeme Reha-Maßnahmen.

„Back to life“ mit

● *Helmut Gruhn ist Physiotherapeut und Bobath Instructor mit über 30-jähriger Berufserfahrung. Er ist autorisiert zur Ausbildung von Physio-, Ergo- und Pflgeherapeuten mit Zertifikatsposition gegenüber allen gesetzlichen Krankenkassen. Seine Spezialisierung umfasst die Erwachsenentherapie bei zerebralen, neurologischen Ausfällen unter Einbeziehung der persönlichen Umgebung. Gruhn führt Fortbildungen für Physio-, Ergo- und Pflgeherapeuten durch und arbeitet als Supervisor in verschiedenen Kliniken, beispielsweise in der Universitätsklinik Frankfurt am Main.*

Helmut Gruhn bietet einzigartige Eigenschaften:

● Während „Frühreha“ schon Erstkontakt;

● Nach Entlassung sofortiger Beginn (häuslich, ambulant);

● Individuelle, angepasste Dosierung;

● **Einsatz wissenschaftlich anerkannter Methoden;**

● Optimale Wiederherstellungsmöglichkeiten;

● Sofortige Umsetzung in den Alltag;

● Rund um die Uhr Therapie;

Der Patient und seine Angehörigen haben ein Mehr an:

● Sicherheit und Wohlfühl in häuslicher Umgebung;

● Bewegungsmöglichkeiten innerhalb und außerhalb der Wohnung;

● Unabhängigkeit im Alltagsgeschehen;

● Zufriedenheit und Harmonie innerhalb der Familie;

● Selbstständigkeit und Selbstwertgefühl;

● Lebensenergie und Lebensmut;

● Kraft und Ausdauer.

Kontakt:

Helmut Gruhn,
Carl-Ulrich-Str. 20,
Hainstadt, ☎ 47 49,
Internet: www.perzeptionshaus.de